

Interessenbekundungsverfahren zum Betrieb einer Surfschule am Ostufer des Bostalsee

1. Auftraggeber

Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land
(Eigenbetrieb des Landkreis Sankt Wendel)
Am Seehafen 1
66625 Nohfelden-Bosen
Telefon: 06851 801 8000
bostalsee.de
info@bostalsee.de

2. Art der Leistung

Dienstleistungskonzession

3. Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber

Betrieb einer Surfschule inkl. SUP-Verleih am Ostufer des Bostalsees

4. Verfahrensart

Interessenbekundungsverfahren für die Vergabe einer Dienstleistungskonzession in zwei Stufen

(1) Einreichung eines fundierten Konzeptes für den Betrieb einer Surfschule mit SUP-Verleih am Bostalsee

(Anpachtung und Nutzung des Gebäudes im Strandbad Gonneisweiler ab dem 01.04/01.05.2026)

(max. 10 DIN A 4 Seiten, Schriftgröße 12, anderthalbfacher Zeilenabstand)
(2) persönliche Präsentation des Konzeptes innerhalb von 15 Minuten mit anschließender Frage- und Antwortrunde durch das Gremium und dem jeweiligen Bewerber.

5. Frist, bis zu der die Interessenbekundung in Schriftform eingegangen sein muss

Bewerbungsfrist: 14.01.2026

6. Leistungsbeschreibung

Mit seinen 120 ha ist der Bostalsee der größte Freizeitsee im südwestdeutschen Raum und bietet vielfältige Möglichkeiten für Aktivitäten aller Art um den, auf dem und im See.

Neben den rund 800.000 Tagesgästen, die pro Jahr zu verzeichnen sind, verweilen die Gäste der Seezeit Lodge, der Center Parcs Ferienanlage und anderer Gastgeber:innen auch länger. Für die Bevölkerung des nördlichen Saarlandes ist der See mit seinen vielfältigen Freizeitmöglichkeiten ein Naherholungsgebiet. Mit seiner Tiefe von 18 m an der tiefsten Stelle des Sees wird er von Wasser(freizeit)sportlern für die verschiedene Wassersportmöglichkeiten wie Tauchen, Segeln, Surfen, Wing Foil, Stand-up-Paddling, Kajak, Kanu-, Ruderboot und Tretbootfahren genutzt. Wasserfahrzeuge mit Motor sind auf dem Bostalsee hingegen verboten.

Am Westufer des Sees befindet sich der Tretbootverleih, ein Restaurant am See, ein Strandbad und der Kreissegelhafen des Bostalsee. Die Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land verwaltet die entgeltpflichtigen Liegeplätze des Hafens. Die Wassersportsaison ist i. d. R. zwischen März und Oktober. Eine Firma am Westufer vermietet u.a. Segways, E-Bikes und SUP's.

Am Staudamm befindet sich ein Kayakomat, bei diesem dürfen Gäste online ein von zwei SUP's oder Kajaks mieten. Der Landessportverband der Saarländischen Segler bietet in seiner Bucht vor allem seinen Mitgliedern Surf- und Segelkurse an.

Eine ansprechende Surfschule mit einem attraktiven Angebot ist obligatorisch am Ostufer des Bostalsees in Gonesweiler. Am Ostufer, direkt vor den Toren des Center Parcs Park Bostalsee befindet sich das Strandbad Gonesweiler mit angeschlossener Liegewiese und Beachclub mit Verkostung. Das Strandbad wird von der Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land betrieben und ist entgeltpflichtig. Eine ansprechende Surfschule mit einem attraktiven Angebot soll obligatorisch sein. Am Rande der Liegewiese, nahe zum Wasser steht ein Gebäude der Touristik & Freizeit zur Verfügung, welches geeignet ist, dort künftig eine Surfschule zu betreiben und entsprechendes Equipment als Nebengeschäft zu verkaufen, falls gewünscht. Das Gebäude soll zum Teil renoviert werden, voraussichtlich 2026. Ziel ist es aus dem ehemaligen Lager im UG einen eigenen Schulungsraum zu schaffen sowie weitere Lagermöglichkeiten für Boards und Neopren-Anzüge. Für die Bauphase ist eine Interimslösung zu suchen.

7. Ort und Ausführung der Leistung

Bostalsee, Ostufer (Strandbad Gonesweiler)

8. Zeitraum: ab 01.04/01.05.2026

9. Besonderheiten Gebäude

Das vorhandene Gebäude soll zum Teil renoviert und durch einen Anbau (Schaffung von zusätzlichen Lagermöglichkeiten für Boards, Neoprenanzüge etc.) erweitert werden. Die Umbaumaßnahmen stehen für das Kalenderjahr 2026 an.

10. Bewerbungsbedingungen

A. Erstellung eines Konzeptes für den Betrieb einer Surfschule am Bostalsee

- Erstellung eines Konzeptes für die zur Verfügung stehende Fläche im Strandbad Gonesweiler, siehe beigefügtes Luftbild.

Die Surfschule soll dem Bedarf der Gäste gerecht werden. Es besteht aufgrund der Lage der Pachtfläche die Möglichkeit, das Angebot auch an externe Gäste auszudehnen, ein Zugang vom Wanderweg ist möglich bzw. wurde bisher praktiziert.

- Die Surfschule soll ein zeitgemäßer Schulungsbetrieb mit modernen Konzepten in Methodik und Didaktik sein und dem Bedarf der verschiedenen Ziel- bzw. Skill-Gruppen gerecht werden.
- Der Auftritt soll sowohl von der funktionalen Ausstattung als auch der räumlichen Gestaltung modern, ansprechend und lernfördernd sein.
- In der Gestaltung der Räumlichkeiten ist der Pächter frei.
- Der Pächter erhält das Recht zur Ausbildung mit Surf-Board, Wing Foil und Stand-Up-Paddling (SUP).
- Der Surfschule wird die Möglichkeit des Verkaufs und Verleihs von Wassersport Equipment gestattet. Der Verkauf der Artikel ist nur als Nebengeschäft erlaubt.
- Schulungen, die vom LVSS auf deren Basis durchgeführt werden sind zu berücksichtigen.
- Verleih der 2 SUP u. diverser Kajaks am Kayakomat an der Staumauer, sowie der SUP durch eine Firma am Westufer sind bei der Konzeptestellung/ Businessplan zu berücksichtigen.

Grundvoraussetzungen für eine Bewerbung

- Anerkennung der Ausbildungsstätte durch einen einschlägigen Verband und Mitgliedschaft (DWV, Deutscher Wellenreit Verband)
- Eigenerklärung über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (vor Zuschlagserteilung Bankbescheinigung)
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen, wie z.B. der Nachweis der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern u. Abgaben, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Abgabe der Eigenerklärung zur Eignung im folgenden Vergabeverfahren (Anlage 124_LD)
- Erfüllung der haftungsrechtlichen Voraussetzungen (Eigenerklärung) / Haftpflichtversicherung (mindestens 5 Mio. EUR bei Personenschäden und mindestens 500.000 EUR bei Sach- und Vermögensschäden)
- Vor Zuschlagserteilung Nachweis über die Haftpflichtversicherung in der genannten Höhe
 - Ausbildungskonzept mit theoretischen und praktischen Einheiten
 - qualifizierte Lehrer:innen mit den entsprechenden, regelmäßig erneuerten offiziellen Surflehrerlizenzen z. B. von der ISA; Nachweis der Lizenzen muss alle 3 Jahre unaufgefordert bei der Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land vorgelegt werden
 - amtlicher Befähigungsnachweis
 - Pächter muss einschlägige Erfahrungen auf dem Sektor nachweisen können
 - Regelmäßig Erste Hilfe-Schulungen oder Ersthelferausbildung muss alle 3 Jahre unaufgefordert bei der Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land vorgelegt werden
 - Moderne E-Learning Kurse in Methodik und Didaktik
 - Qualitative ansprechendes Equipment an Schulungs- und Verleihmaterial (Material, Sicherheit etc.)

Erwartungen an den neuen Pächter (m/w/d):

- Zuverlässigkeit, Kontinuität im Hinblick auf die Angebote und die Kooperation mit den Partnern vor Ort
- nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen, ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit
- serviceorientiertes Denken und Handeln im Umgang mit Kunden
- ein sozialverträgliches Preissegment
- Flexibilität, Freundlichkeit, personelle Präsens vor Ort
- Hochwertige Boards: Eine gute Schule bietet eine Auswahl an verschiedenen Surfboards, die den Bedürfnissen unterschiedlicher Lernstufen entsprechen.
- Premium-Zubehör: Auch Neoprenanzüge, Leashes und andere Ausrüstung sollten von bekannten Marken stammen und in gutem Zustand sein.
- bestehende Selbstständigkeit bzw. aussagekräftiger und bankfähiger Businessplan
- moderne, aussagekräftige Marketingstrategie und deren Umsetzung
- Pächter muss Nachhaltigkeit u. Umweltschutz beachten und nachweisen
- Pächter muss Qualität u.a. durch z. B. zusätzliche Sicherheitsausrüstung, bei Vermietung und Verleih der Wassersportausrüstung gewährleisten
- Verwendung moderner u. gut gewarteter Ausbildungs- und/oder Vermiet,- Boards, -SUP, - Wing Foils
- Förderung von Erlebnissen z. B. durch Angebot von Zusatzaktivitäten wie SUP-Yoga nach Rücksprache / Genehmigung mit der Seeverwaltung, Teambuilding Maßnahmen

- Kontinuierliche Wartung- und Qualitätskontrolle des zu vermietenden und für schulische Zwecke verwendeten Equipment
- Anbieten eines Reparaturdienstes

11. Kosten

Mit der Einreichung des Konzeptes muss auch ein Angebot für die monatliche Pacht von März bis Oktober genannt werden. Das Mindestangebot liegt bei 1.400 EUR/monatlich. Angebote mit weniger als 1.400 € netto monatlich werden ausgeschlossen. Außerhalb der Saison entfällt die Pachtzahlung (November bis Februar).

12. Vertragsdauer

Das Vertragsverhältnis ist für die Dauer von 5 Jahren mit beiderseitigem, dreimonatigem Kündigungsrecht festgelegt. Der Vertrag kann Optional maximal 5 weitere Jahre jeweils um 1 Jahr mit beidseitiger Zustimmung verlängert werden.

13. Einreichung des Konzeptes

Die schriftliche Bewerbung inkl. Anschreiben und Betriebskonzept sind per Post oder per Mail bis zum 14.01.2026, 14 Uhr zu richten an:

Postalisch:

Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land, z. Hd. Frau Ludmilla Gutjahr, Am Seehafen 1, 66625 Nohfelden-Bosen

Per E-Mail:

vergabe@bostalsee.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Gutjahr unter der Tel. 06851-801 8001 zur Verfügung.

Vor Abgabe des Angebotes wird dringend empfohlen sich auf der Homepage der Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land oder auf der Homepage des Landkreis Sankt Wendel über ggfs. erforderlichen Änderungen kundig zu machen.

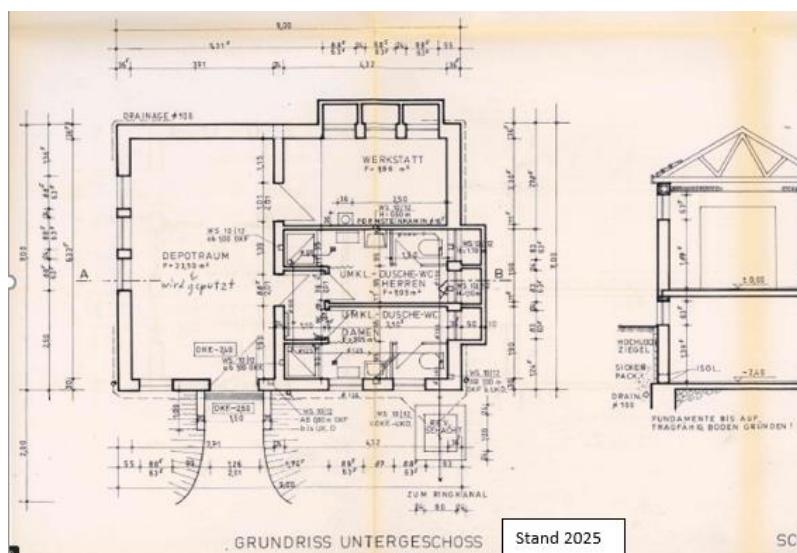
Bildinformationen (die gezeigten Bilder und Pläne dürfen nicht vervielfältigt werden)

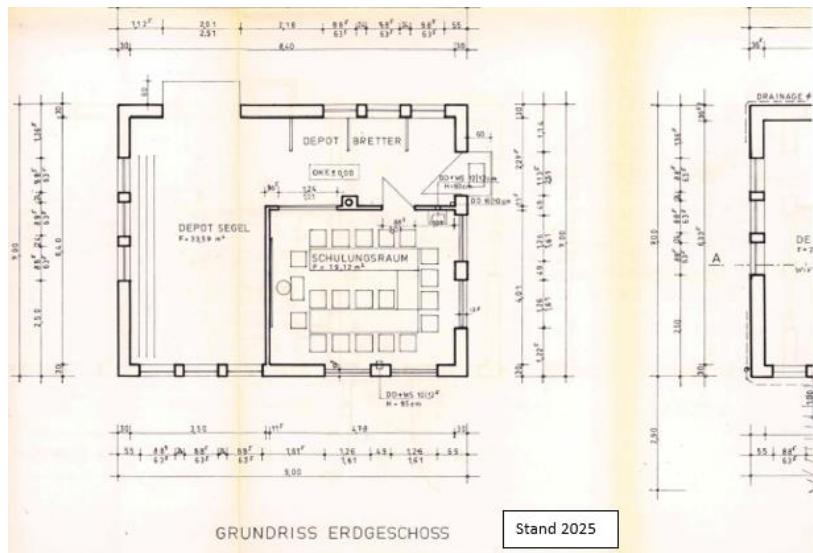
Außenaufnahmen des Gebäudes, Saison 2025





Aktuelle Pläne des derzeit vorhandenen Gebäudes





Geplante Umbaumaßnahmen für 2026

